

Die beliebte Valendaser Ausstellung «Erwachen zu neuem Leben» zieht um

Die Valendaser Ausstellung «Erwachen zu neuem Leben» zieht um, der Galaabend brachte rund 6000 Franken für das Projekt Engihuus, und Valendas-Impuls-Präsident Walter Marchion wünscht sich vom Kanton mehr Unterstützung, all dies war am letzten Samstag vor Ort zu erfahren.

sj. Die öffentliche Vereinsversammlung von Valendas Impuls füllte am vergangenen Samstag das Foyer der Valendaser Mehrzweckhalle. Präsident Walter Marchion lud gleich zu Beginn alle ein, nach den Traktanden doch noch eine Weile bei Kaffee und Kuchen zu verweilen, da das Gespräch wichtig sei, auch um Vorhaben und Ideen des Vereins zu vertiefen. Zudem freute er sich darüber, dass 232 Mitglieder die Belange von Valendas Impuls unterstützen. In diesem Zusammenhang gelobte er Besserung betreffend Mitgliederbetreuung, welche manchmal ein wenig unterginge.

In seinem Jahresbericht ging Marchion auf die tägliche Informationsflut aus verschiedensten Kanälen ein, wo der persönliche Kontakt zu kurz käme. Der Präsident legte den Anwesenden ans Herz, die persönlichen, direkten Gespräche nicht zu vergessen. Wichtig sei, bei Fragen und Problemen miteinander zu diskutieren und Lösungen zu suchen. Dazu zitierte er Henry Ford: «Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.»

Am 4. Mai ist Arbeitstag

Die Ausstellung «Erwachen zu neuem Leben», welche seit 2007 sehr beliebt ist, kann nicht im Engistall bleiben, da schon bald das Projekt «Engihuus» der Stiftung Valendas in Angriff genommen wird. Wie von Marchion zu erfahren war, habe man aber dafür eine gute Lösung gefunden. «Wir dürfen die Ausstellung in kleinerer Form in den ehemaligen Stall von Silvia und Julius Riedi-Basig zügel», freute er sich. Dies soll anlässlich des Arbeitstages vom 4. Mai geschehen, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind mitanzupacken – um 8 Uhr geht es los.

Denkbar wäre, wie vom Präsidenten zu erfahren war, dass die Ausstellung einst in den Räumen des Jooshuuses zu finden ist. Das ist aber noch Zukunftsmusik, da erstens für Arbeiten am Haus Ressourcen fehlen und das Projekt Engihuus Vorrang hat. «Wir möchten uns aber dem Jooshuus so bald wie möglich auch widmen», so Marchion.

Das Projekt Engihuus mit dem Begegnungsort «Gasthaus am Brunnen» ist auf gutem Weg. Architekt Gion A. Caminada hat die Pla-



Das Jooshuus, ein Projekt von Valendas Impuls.

Bild sj

nungsarbeiten abgeschlossen, die Baubewilligung liegt bekanntlich auch vor, und Erfreuliches gab es auch von der Finanzierungsfront zu berichten. «3,5 der 3,8 Millionen Franken sind zusammen», so Marchion. Einen Wermutstropfen sieht er darin, dass davon eine Million Franken verzinsliche Darlehen sind, wobei er mit den 300 000 Franken des Kantons am meisten hadert. Er fände, der Kanton könnte auch mal kleinere 'Bäume' unterstützen, und so schwebt Marchion vor, dass dieser den Betrag teils zinslos überlassen könnte oder einen Teil davon als Schenkung in das Projekt einfließen würde. So oder so soll der Spatenstich im Mai erfolgen, damit der Rohbau bis Ende Jahr steht. Im Sommer nächsten Jahres möchte man das «neue» Engihuus eröffnen.

Alle am gleichen Strick ziehen

Die Jahresrechnung 2012 des Vereins Valendas Impuls schliesst mit einem Gewinn von rund 3000 Franken ab, und das Budget 2013 sieht einen Verlust von rund 2000 Franken

vor. Die Versammlung genehmigte auch die Mitgliederbeiträge – wie alle übrigen Traktanden auch –, welche für natürlich Personen 20, für juristische 100 Franken betragen.

Walter Marchion erwähnte auch die Gründung einer Wohnbaugenossenschaft, die schon länger in einigen Köpfen herum-

schwirrt. «Das Land dafür ist gesichert», meinte er und es ist geplant, dieses Jahr das Projekt in Angriff zu nehmen, wo in Valendas zeitgemässe Mietwohnungen entstehen sollen. Marchion ist aber hier wie auch bei der Sicherung der Dorfläden der Meinung, dass man die Zusammenarbeit mit der ganzen neuen Gemeinde Safiental suchen muss. Er erwarte, dass Bevölkerung und Politik am gleichen Strick ziehen würden. Die Ausweitung des Vereins auf die ganze neue Gemeinde, sieht er indes nicht. Wer übrigens gerne am Projekt Wohnbaugenossenschaft mitwirken möchte, ist herzlich willkommen und soll sich melden.

Am Samstagabend waren denn Gemütlichkeit und Unterhaltung Trumpf, da Valendas Impuls zu einem Abend mit Flurin Caviezel geladen hatte. Der Kabarettist unterhielt den vollen Saal aufs beste und der Erlös von rund 6000 Franken kommt voll und ganz dem Projekt Engihuus zugute.